

**Tenor**

Das vom Bundesfinanzgericht (Österreich) mit Entscheidung vom 31. Dezember 2021 vorgelegte Vorabentscheidungsersuchen ist offensichtlich unzulässig.

(<sup>1</sup>) Eingangsdatum: 10.1.2022.

---

**Rechtsmittel, eingelegt am 4. März 2022 von der Magic Box Int. Toys SLU gegen das Urteil des Gerichts (Zehnte Kammer) vom 21. Dezember 2021 in der Rechtssache T-549/20, Magic Box Int. Toys/EUIPO — KMA Concepts**

**(Rechtssache C-194/22 P)**

(2022/C 340/16)

*Verfahrenssprache: Spanisch*

**Parteien**

*Rechtsmittelführerin:* Magic Box Int. Toys SLU (vertreten durch J. L. Rivas Zurdo, Abogado)

*Andere Parteien des Verfahrens:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, KMA Concepts Ltd.

Mit Beschluss vom 7. Juni 2022 hat der Gerichtshof (Kammer für die Zulassung von Rechtsmitteln) entschieden, dass das Rechtsmittel nicht zugelassen wird und Magic Box Int. Toys ihre eigenen Kosten trägt.

---

**Rechtsmittel der Meta Cluster GmbH gegen das Urteil des Gerichts (Neunte Kammer) vom 26. Januar 2022 in der Rechtssache T-233/21, Meta Cluster GmbH gegen Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, eingelegt am 4. April 2022**

**(Rechtssache C-233/22 P)**

(2022/C 340/17)

*Verfahrenssprache: Deutsch*

**Verfahrensbeteiligte**

*Rechtsmittelführerin:* Meta Cluster GmbH (Prozessbevollmächtigter: H. Baumann, Rechtsanwalt)

*Anderer Verfahrensbeteiligter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum

Der Gerichtshof der Europäischen Union (Kammer für die Zulassung von Rechtsmitteln) hat durch Beschluss vom 15. Juli 2022 das Rechtsmittel nicht zugelassen und beschlossen, dass die Rechtsmittelführerin ihre eigenen Kosten zu tragen hat.

---

**Rechtsmittel, eingelegt am 3. Mai 2022 von Govern d'Andorra gegen das Urteil des Gerichts (Neunte Kammer) vom 23. Februar 2022 in der Rechtssache T-806/19, Govern d'Andorra/EUIPO**

**(Rechtssache C-300/22 P)**

(2022/C 340/18)

*Verfahrenssprache: Spanisch*

**Parteien**

*Rechtsmittelführer:* Govern d'Andorra (vertreten durch Rechtsanwalt P. González-Bueno Catalán de Ocón)

*Andere Partei des Verfahrens:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum

Mit Beschluss vom 12. Mai 2022 hat der Vizepräsident des Gerichtshofs beschlossen, dass das Rechtsmittel als unzulässig zurückgewiesen wird und Govern d'Andorra seine eigenen Kosten trägt.

---